

**Sitzungsvorlage**  
für den Gemeinderat  
am 23.11.2020



<b>Sachbearbeiter:</b> Fr. Lappöhn		<b>Amt:</b> Finanzverwaltung		<b>Az.:</b> 855.12		<b>SV:</b> 60	
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>						<b>TOP</b>
23.11.2020	Gemeinderat			öffentlich			2

**TOP 2: Genehmigung des forstwirtschaftlichen Betriebsplans 2021**

**Anlagen:** Keine

I. Sachverhalt:

Vom Kreisforstamt Göppingen wurde der jährliche Betriebsplan für den Gemeindewald für das Forstwirtschaftsjahr 2021 erstellt und sieht wie folgt aus:

**a) Naturale Daten:**

<b>Holzeinschlag</b>	<b>Plan</b>
gesamt (EFm) mit DS	150
Nadel-Stammholz	0
Laub-Stammholz	0
Paletten	0
Industrieholz	0
Brennholz	130
davon Derbholz im Reisig, Hackerholz	20
<b>Kulturen und Jungbestände</b>	
Kulturvorbereitung (ha)	1,2
Pflanzung (Stck)	5.000
Kultursicherung (ha)	3,0
Jungbestandspflege (ha)	0,0

**b) Finanzdaten:**

<b>Einnahmen (€)</b>		<b>Plan</b>
A	Holzernte	2.743
L	Förderung	17.500
T/Z	Sonstiges	0
<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>20.243</b>

<b>Ausgaben (€)</b>		<b>Plan</b>
A	Holzernte	0
B	Kulturen	30.765
C	Waldschutz	0
D	Bestandspflege	2.856
E	Erschließung	1.190
J, K	Schutz und Erholung	0
L60	Verkehrssicherung	0
N	Verwaltungskosten	3.090
Div.	Sonstiges	2.407
<b>Ausgaben gesamt</b>		<b>40.308</b>

<b>Finanzielles Ergebnis</b>		
Einnahmen Summe		20.243
Ausgaben Summe		40.308
<b>Ergebnis</b>		<b>-20.065</b>

Die angespannte Situation im Wald hält leider weiterhin an. Trockenheit, Borkenkäferbefall und die vergangenen Winterstürme waren und sind die zentralen Arbeitsfelder des forstlichen Tagesgeschäfts. Die enormen Schadholzmengen belasten weiterhin den bereits aus Vorjahren angespannten Holzmarkt. Aufgrund der schwierigen Holzmarktlage im Bereich Nadelholz wird der Fokus für 2021, soweit möglich, auf die Laubholzernte gelegt werden. Verkehrssicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Trockenschäden und Eschentriebsterben spielen weiterhin eine wichtige Rolle.

In der Gemeinderatssitzung wird Revierförster Reich das Wirtschaftsjahr 2020 und den Betriebsplan 2021 näher erläutern.

II. Alternativen:

Verweigerung der Zustimmung.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausgaben und Einnahmen werden in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt.

IV. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2021 zu.